Instruktionsblatt
Elektro-Heizpatrone IRVAR® für Badwärmekörper

Technische Daten der Elektro-Heizpatrone IRVAR 303, 603, 903, 1203

Die Elektro-Heizpatrone IRVAR besteht aus der Heizpatrone mit Infrarot(IR)-Empfangsteil und dem Steuergerät IRVAR 20 mit IR-Sendeteil. Die Heizpatrone liefert die notwendige Energie zum Aufheizen des Badwärmekörpers. Das netzunabhängige Steuergerät kann wahlweise die Temperatur des Wärmekörpers steuern oder die Raumtemperatur regeln. 4 Tasten und ein Drehknopf erlauben eine einfache Bedienung. Ein Timer und ein individuell einstellbares Wochenprogramm ermöglichen einen automatischen Betrieb.

Heizpatrone IRVAR 303, 603, 903, 1203:

– Netzspannung	230 V, 50/60 Hz
– Nennleistung	300, 600, 900 oder 1200 W
– Einbaulänge (maximal)	370, 670, 960 oder 1250 mm
– Netzanschluss	Netzkabel 1.2 m, mit oder ohne Stecker
– Steckdose oder Anschlussdose und Netzschalter	bauseitig (Installation)
– Schutzklasse	I (mit Schutzleiter)
– Schutzart	IP 65 (Strahlwasser)
– Trockenlaufschutz (patentiert)	automatische, periodische Überprüfung der Mindestfüllmenge
– Umgebungstemperatur	-25 ... +50 °C

Steuergerät IRVAR 20:

– Einstellbereich der Wärmekörpertemperatur	Stufen 1 ... 8 (ca. +35 ... +70 °C oder +95 ... +158 °F)
– Einstellbereich der Raumtemperatur	+4 ... +30 °C oder +39 ... +86 °F
– Genauigkeit der Raumtemperaturmessung	±0.5 °C oder ±1 °F
– Genauigkeit der Uhr	±5 Minuten pro Jahr
– Wochenprogramm	672 Speicher
– Kürzestes Schaltintervall	30 Minuten
– Timer (Kurzzeitschaltuhr)	0:15 ... 9:45 Stunden
– Batterien	4 x 1.5 Volt (AA, LR6)
– Lebensdauer der Batterien	3 ... 5 Jahre (je nach Gebrauch und Nennkapazität)

Montageanleitung für die Elektro-Heizpatrone IRVAR

Heizpatrone:

In den Badwärmekörper darf aus Sicherheitsgründen nur eine begrenzte elektrische Leistung installiert werden. Generell sollte die Nennleistung der Heizpatrone nicht grösser als die Nennwärmeleistung (ΔT = 50 K bzw. 75/65/20 °C, EN442) des Wärmekörpers sein. Die maximal erreichbare Temperatur des Wärmekörpers beim elektrischen Betrieb ist von folgenden Parametern abhängig: Nennleistung des Wärmekörpers, Nennleistung der Heizpatrone, thermische Umgebungsbedingungen, etc.

Die Heizpatrone ist mit Hanf oder Teflonband so ins 1/2“-Gewinde des Badwärmekörpers einzudichten, dass das Netzkabel nach hinten (zur Wand) steht. Dazu ist ein 22mm-Gabelschlüssel zu verwenden.

Steuergerät:

Das Steuergerät muss im gleichen Raum wie der Wärmekörper, möglichst mit Sichtverbindung zur Heizpatrone, fest montiert sein. An diesem Ort wird auch die Raumtemperatur gemessen und geregelt. Die Inbetriebnahme und Programmierung erfolgt gemäss separater Bedienungsanleitung.

Wichtige Hinweise:

- ➔ Die elektrische Installation muss den örtlichen Vorschriften entsprechen. Der Netzstecker muss jederzeit zugänglich sein.
- ➔ Bei ortsfester Installation (mit Anschlussdose, ohne Stecker) muss ein Schalter (allpolige Trennung vom Netz mit mindestens 3 mm Kontaktabstand) installiert werden.
- ➔ Die Elektro-Heizpatrone IRVAR ist nicht zum nachträglichen Einbau in Brauchwassererwärmer (Boiler) geeignet.
- ➔ Die Elektro-Heizpatrone IRVAR darf nur vom Hersteller geöffnet werden.
- ➔ Das Netzkabel darf nur vom Hersteller ausgewechselt werden.
- ➔ Der Badwärmekörper mit eingebauter Elektro-Heizpatrone in Zentralheizungsanlagen muss stets vollständig mit Wasser gefüllt und entlüftet sein. Die Ausdehnung des Wasserinhalts bis zum Expansionsgefäss muss ständig gewährleistet sein (Rücklauf nicht absperren).
- ➔ Beim rein elektrischen Badwärmekörper darf die definierte Füllmenge nicht verändert werden.
- ➔ In periodischen Abständen wird beim Einschalten der Heizpatrone ein automatischer Funktionstest ausgeführt (Dauer ca. 2 Minuten). Während dieser Zeit werden alle Befehle des Steuergeräts ignoriert.
- ➔ Dauerndes Blinken (2x pro Sekunde) zeigt eine Störung an (z.B. kein oder zuwenig Wasser im Wärmekörper). Dabei ist der Heizvorgang blockiert, bis der Störungsgrund beseitigt und die Heizpatrone kurzzeitig vom Netz getrennt wird.
- ➔ Das Steuergerät darf nur mit einem weichen, wasserbefeuchteten Tuch gereinigt werden.

Made in Switzerland 2009.06 © Copyright